

Medienmitteilung

Startschuss für Hauptstrasse erfolgt wie vorgesehen

Der Baustart zur Sanierung und Neugestaltung der Hauptstrasse erfolgt wie vorgesehen am Dienstag, 14. April 2020. Dies wurde nach einer intensiven Lage- und Risikobeurteilung in Zusammenhang mit dem Coronavirus beschlossen.

Nach der Umgestaltung der Bielstrasse und des Marktplatzes erfolgt wie geplant ab dem 14. April 2020 die Sanierung und Umgestaltung der Hauptstrasse. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Frühling 2021, können jedoch aufgrund von Liefer- und Ressourcenengpässen länger als geplant andauern. Nebst der Sanierung Hauptstrasse starten in diesem Jahr auch die Arbeiten an der Kappelenstrasse/Kornweg fristgerecht. Die Bauherrschaften haben beschlossen, diese beiden Baustellen in der momentan ausserordentlichen Situation zu priorisieren. Der Baustart für die weiteren geplanten Sanierungsprojekte im Gebiet Stegmatt und im Gebiet Friedhof in Lyss wird hingegen vom 14. April 2020 vorerst auf den Sommer 2020 verschoben.

Neben der Sanierung und der Umgestaltung des Strassenraums an der Hauptstrasse werden jeweils sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse (Wasser, Abwasser, Strom, Kommunikation) ersetzt oder saniert. Dadurch wird die Ver- und Entsorgung der betroffenen Liegenschaften langfristig sichergestellt. Zudem wird eine Fernwärmeleitung neu verlegt. Diese versorgt voraussichtlich ab Herbst 2021 etliche Liegenschaften an der Hauptstrasse mit nachhaltiger Energie. Analog der Bielstrasse wird dieses Projekt in Kooperation zwischen dem Tiefbauamt des Kantons Bern (OIK III), der Gemeinde Lyss und den Werkleitungseigentümern umgesetzt. Damit nimmt Lyss die dritte Etappe zur qualitativen Aufwertung des Zentrums in Angriff, wobei die Gestaltungselemente der Bielstrasse weitergeführt werden.

Die Hauptstrasse bleibt während den Bauarbeiten für alle Verkehrsteilnehmenden in Richtung Zentrum offen. In der entgegengesetzten Richtung wird der motorisierte Individualverkehr über den Marktplatz und die Aarbergstrasse umgeleitet. Der Schwerverkehr muss aufgrund des geltenden Höchstgewichts von 28 Tonnen bei der Brücke Marktplatz das Zentrum grossräumig umfahren. Der Fahrradverkehr kann weiterhin entlang des Lyssbachs verkehren. Die Umleitungen werden entsprechend signalisiert. Mit der provisorischen Verkehrsführung wird die Erreichbarkeit der Liegenschaften und der Geschäfte sichergestellt. Parkplätze und Parkhäuser im Zentrum von Lyss sind während der gesamten Bauzeit ebenfalls erreichbar. Einzig das Parkangebot auf dem Mühleplatz wird reduziert.

Der Zugang für Fussgängerinnen und Fussgänger ist stets sichergestellt. Die Buslinien 105, 362, 363, 367 verkehren auswärts ab Bahnhof Lyss, Hirschenplatz via Herrengasse zur Ersatzhaltestelle Lyss, Mühleplatz vor dem Kreisel in der Kirchenfeldstrasse. Je nach Ausgangsort ist der gewohnte Schulweg von der provisorischen Verkehrsführung ebenfalls betroffen. Sobald der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden kann, wird entsprechend informiert.

Weitere Auskünfte erteilen:

Conrad Zingre, Kreisoberingenieur Stv., OIK III, Kanton Bern, 031 635 96 00
Rolf Christen, Gemeinderat Lyss, Tel. 079 230 29 91

Veröffentlicht am 2. April 2020